

**GEMEINSAM.
WEITER.
BILDEN.**



SEMINARE 2024

SEMINARE FÜR ALLE!

§ 37 (7) BetrVG und AWbG



**Wir. Gestalten.
Zukunft.**

IG Metall Duisburg-Dinslaken

DGB BILDUNGS
WERK NRW

LIEBE KOLLEGIN, LIEBER KOLLEGE,

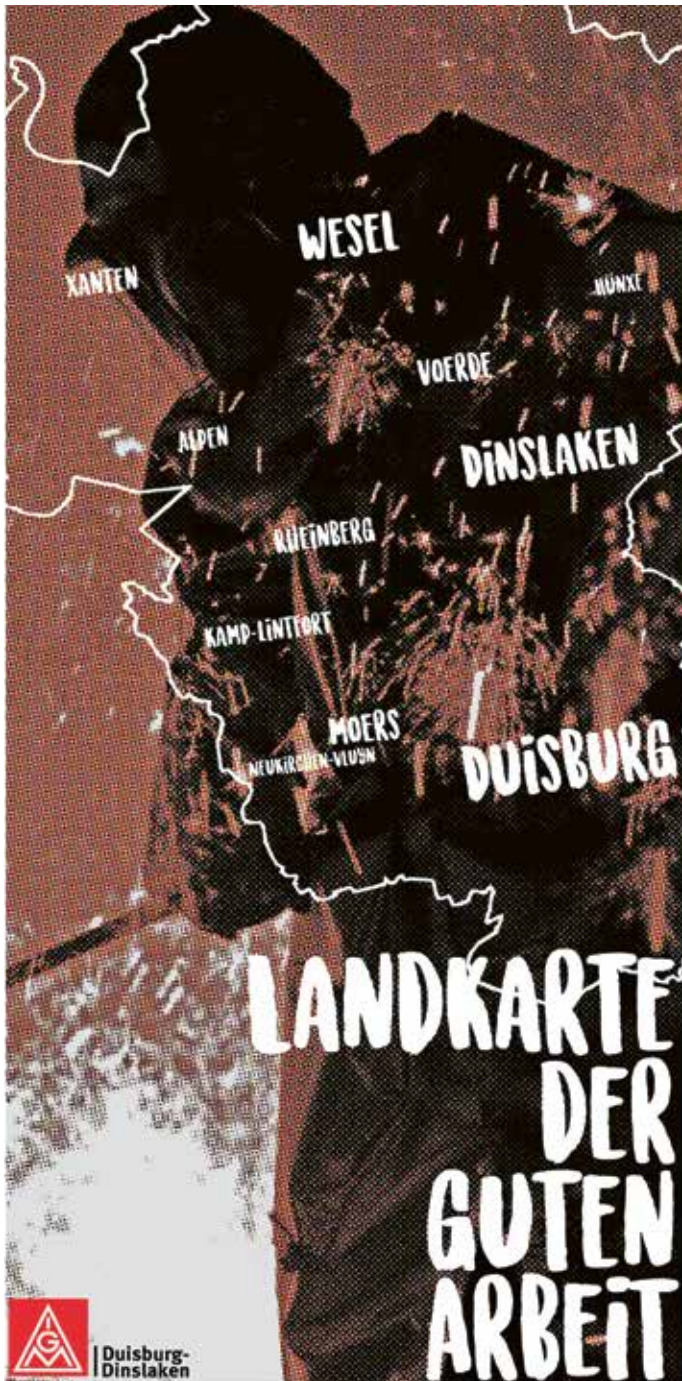
in 2024 stehen die Wahlen der Vertrauensleute in den Betrieben an. Vertrauensleute sind neben dem Betriebsrat Ansprechpartner*innen für die Beschäftigten im Betrieb. Vertrauensleute haben eine andere Aufgabe als der Betriebsrat. Sie sind meist näher dran an der täglichen Arbeit der Beschäftigten und damit auch an deren Sorgen und Anliegen. Vertrauensleute tragen dazu bei, dass die Beschäftigten die IG Metall als offen, lebendig, engagiert und durchsetzungsfähig erleben.

Aktuell ist die Gestaltung der Transformation, der Umbau zu einer klimaneutralen Produktion und der gleichzeitig fortschreitenden Digitalisierung, die Herausforderung. Eine zentrale Rolle spielt die gewerkschaftliche Bildungsarbeit. Wir wollen alle Teilnehmende – egal ob Vertrauensleute, Betriebsräte, JAV, Auszubildende oder interessierte Arbeitnehmer*innen – in die Lage versetzen, durch eigenständiges Handeln bei den industriepolitischen Herausforderungen zu bestehen.

Für die Wochenseminare in diesem Heft kannst Du Dich nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW (AWbG), dem „Bildungsurlaubsgesetz“, bei fortlaufendem Entgelt von der Arbeit freistellen lassen. Die Kosten für die Seminarteilnahme einschließlich Unterkunft und Verpflegung übernimmt die Geschäftsstelle der IG Metall Duisburg-Dinslaken für ihre Mitglieder.

Wir freuen uns darauf, Dich demnächst in einem unserer Seminare begrüßen zu dürfen.

Dein Team der IG Metall Duisburg-Dinslaken und des
DGB-Bildungswerk NRW



SEMINARE

NEU	Lebens- und Arbeitsbedingungen heute (A0)	8
	Arbeitnehmer*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (A I)	9
NEU	Konflikte austragen – nicht erdulden	10
	Arbeit hat Zukunft!	11
	Die Arbeitswelt im Zeitalter der Digitalisierung	13
NEU	Politisches Grundlagenseminar für Ingenieur*innen und technische Angestellte	15
	Rassismus in Alltag und Betrieb I+II	16
	Gesundheitsförderung im Betrieb und am Arbeitsplatz	17
	Psychische Belastungen am Arbeitsplatz I+II	18
	Der gesunderhaltende Betrieb	20
NEU	Duisburg – Herzstück der Klimaneutralen Stahlproduktion in Europa?	22
NEU	Utopie denken – Realität verändern	23
	Wie bereite ich den Ausstieg aus dem Berufsleben vor?	24
	Fit und gut informiert in die Rente	25
	Umgang mit Gefahrstoffen am Arbeitsplatz	26
	Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes im Betrieb	27
	Situation und Interessen junger Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Betrieb (Jugend I)	28
	Vertrauensfrauen finden und stärken	30
	Starke Frauen in wichtigen / führenden Positionen	31

INFORMATIVES

	Freistellung nach dem AWbG	34
	Freistellung des Betriebsrats und der Jugend- und Auszubildendenvertretung nach § 37 (7) BetrVG	35
	Tagungshäuser	36
	Termine	38
	Impressum	40



SEMINARE



NEU

LEBENS- UND ARBEITS- BEDINGUNGEN HEUTE

Das Einsteigerseminar für alle, die immer schon mal ein Bildungsurlaubsseminar besuchen wollten. Wir gehen von unserem eigenen, ganz normalen (Arbeits-)Alltag aus und bekommen so Einblicke in gesellschaftliche Zusammenhänge. Gemeinsam mit anderen und ohne Druck besprechen wir Zusammenhänge zwischen Arbeit und Freizeit, Öffentlichkeit und Privatsphäre, Politik und sozialem Leben. Und wir werden Möglichkeiten des solidarischen Handelns kennen lernen.

- ▶ Der ganz normale (Arbeits-)Alltag
- ▶ Aktuelle Situation der Arbeitswelt
- ▶ „Wenn ich König von Deutschland wäre“
- ▶ Solidarische Handlungsmöglichkeiten

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus dem Angestelltenbereich

Freistellung: nach AWbG oder § 37 (7) BetrVG

Näheres wie Zeit und Ort werden wir zeitnah durch eine Ausschreibung bekannt machen.

Seminarnummer: K1-240304-074

ARBEITNEHMER*INNEN IN BETRIEB, WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT (A I)

Grundlagenseminar

Dieses Seminar richtet sich an alle, die mehr über betriebliche und gesellschaftspolitische Themen wissen möchten. Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse über ökonomische und soziale Zusammenhänge in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft. Wir klären die Rolle des Betriebsrates als gesetzliche Interessenvertretung und wie er die Interessen der Belegschaft durch eine gute Zusammenarbeit zwischen Belegschaft, Vertrauensleuten und Gewerkschaft erfolgreich vertreten kann.

- ▶ Aufbau, Funktion und Ziele von Unternehmen
- ▶ Der Betrieb im Spannungsfeld sozialer Interessen
- ▶ Der Betriebsrat als gesetzliche Interessenvertretung der Belegschaft
- ▶ Die rechtliche Stellung des Betriebsrates
- ▶ Der Informationsaustausch zwischen Betriebsrat, der Belegschaft und anderen Stellen
- ▶ Die Vertretung der Interessen der Arbeitnehmer*innen durch den Betriebsrat, die Jugend- und Auszubildendenvertretung und die Vertrauensleute
- ▶ Die rechtliche Stellung der Gewerkschaft im Betrieb

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Freistellung: nach AWbG oder § 37 (7) BetrVG

11.03. – 15.03.2024

Bad Sassendorf, Haus Rasche

Seminarnummer: K1-240301-074

14.10. – 18.10.2024

Bad Sassendorf, Haus Rasche

Seminarnummer: K1-240300-074

NEU

KONFLIKTE AUSTRAGEN, NICHT ERDULDEN

Konstruktiver Umgang mit herausfordernden Konfliktlagen

Das Seminar soll euch wertvolle Werkzeuge und Fähigkeiten im Umgang mit Konflikten vermitteln. Ihr werdet lernen, wie ihr Konflikte aktiv angehen und effektive Strategien zur Bewältigung von Kontroversen entwickeln könnt. Das Seminar wird interaktiv mit Fallstudien, Rollenspielen und Diskussionsrunden gestaltet, um das Gelernte direkt in die Praxis umzusetzen. Ziel ist es, euch in die Lage zu versetzen, Konflikte konstruktiv anzugehen und zu lösen und somit eine produktive Arbeitsumgebung zu fördern.

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus dem Angestelltenbereich

03.09.2024

Duisburg, Landhaus Milser

Seminarnummer: K1-240302-074

ARBEIT HAT ZUKUNFT!

Wie sich die Gewerkschaften den neuen Herausforderungen stellen

Die Gewerkschaften stehen in der modernen Arbeitswelt vor großen Herausforderungen. Welche Rolle haben die Gewerkschaften im wirtschaftlichen und sozialen Leben unserer Gesellschaft? Welche Aufgaben haben sie und wo liegen die Probleme und Vorzüge einer modernen Gewerkschaftsbewegung?

Wie können Gewerkschaften sich heute für eine Gesellschaft mit sozialer, demokratischer und ökologischer Wirtschaftsordnung einsetzen, die allen Menschen eine faire Arbeits- und Lebenswelt bietet?

- ▶ Historische Entwicklung der Arbeitnehmer*innenorganisation in Deutschland
- ▶ Rolle der Gewerkschaften
- ▶ Konfliktfelder in der Arbeitswelt
- ▶ Zielsetzungen von Gewerkschaften und Betriebsrät*innen

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
Freistellung: nach AWbG

21.10. – 25.10.2024

Ascheberg, Clemens-August

Seminarnummer: K1-240306-074



© Meinzahn, istock

**GEMEINSAM.
WEITER.
BILDEN.**

STAR-KULT IM BILDUNGSWERK

Wir sind stolz auf unsere Stars: inzwischen haben wir bereits 4, die uns von der European Foundation for Quality Management (EFQM) verliehen wurden.

Wie auf der Bühne, braucht jede gute Performance Disziplin, Fleiß, Leidenschaft, Übung, Ausdauer und eine erstklassige Regie. Das alles haben wir hier im DGB-Bildungswerk NRW. Unser Ziel ist die bestmögliche Performance als Bildungsbereitwilliger für alle, die sich im Betrieb für die Interessen der Belegschaft stark machen.

Mehr erfahren über unsere Qualitätszertifizierung nach EFQM Recognised for Excellence 4 star:



DGB BILDUNGS
WERK NRW

DIE ARBEITSWELT IM ZEITALTER DER DIGITALISIERUNG

In den Betrieben vollziehen sich gegenwärtig technische und organisatorische Umwälzungen mit enormen Auswirkungen auf die Arbeitswelt. In digital vernetzten Fabriken kommunizieren Maschinen ohne den Umweg über Menschen miteinander. „Intelligente Schraubenkisten“ „wissen“, wann sie leer sind oder erfahren von anderen Maschinen, wo sie gebraucht werden. Was bedeutet es für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, wenn Automatisierung und Digitalisierung verschmelzen? Wird menschliche Arbeit auf Handlangertätigkeit für Maschinen reduziert oder steigen im Gegenteil durch „Industrie 4.0“ die Anforderungen an Qualifikation und Lernbereitschaft der Beschäftigten? Die Expert*innen streiten sich. Wir werden an praktischen Beispielen untersuchen, was hier vor sich geht und diskutieren, wie Gewerkschaften, Betriebsrät*innen und Arbeitnehmer*innen Einfluss nehmen können.

- ▶ Die industriellen Revolutionen im Überblick
- ▶ Begriffsklärung Industrie 4.0 und Arbeit 4.0
- ▶ Technologien und Methoden im Überblick
- ▶ Stand der Umsetzung in NRW Betrieben
- ▶ Betriebsbesichtigung

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
Freistellung: nach AWbG

11.03. – 15.03.2024

Eitorf, Hotel Schützenhof

Seminarnummer: K1-240308-074

NEU POLITISCHES GRUNDLAGEN-SEMINAR FÜR INGENIEUR*INNEN UND TECHNISCHE ANGESTELLTE

Alle Beschäftigten sind den Veränderungen der Arbeitswelt unterworfen. Das betrifft auch den Arbeitsalltag und die Arbeitsprozesse von Ingenieur*innen, Beschäftigten aus Forschung & Entwicklung und der Konstruktion. Dabei geht es nicht nur um die Bereiche der erzwungenen Flexibilität, Dauererreichbarkeit und Kontrolle, sondern auch um internationale Teamarbeit, Kommunikation und die Arbeit in Projekten. Wir wollen Möglichkeiten zum selbständigen, praktischen und gemeinsamen Handeln zur Verbesserung der eigenen Lebens- und Arbeitssituation aufzeigen:

- ▶ Unsere Arbeits- und Lebensbedingungen im Wandel und internationalen Kontext
- ▶ Spannungsfeld „indirekte Steuerung“
- ▶ Soziale Verantwortung und Berufsethik
- ▶ System der industriellen Beziehungen in Deutschland
- ▶ Rahmenbedingungen: Gesetzliche und tarifliche Regelungen
- ▶ Demokratie im Betrieb: Mitbestimmung als Motor für Gestaltung von Arbeit und Innovation

Näheres wie Zeit und Ort werden wir zeitnah durch eine Ausschreibung bekannt machen.

Seminarnummer: K1-240305-074



**GEMEINSAM.
WEITER.
BILDEN.**

DAS KÖFFERCHEN VERLEGT?

Keine Zeit, keine Ahnung, zu bescheiden – es gibt ganz viele Gründe, warum Arbeitnehmer*innen mal wieder **nicht Bildungsurlaub** machen Bitte keine Ausreden mehr! Sie haben grundsätzlich Anspruch auf bezahlte Freistellung von der Arbeit zum Zweck der Bildung, wenn es in Ihrem Betrieb mehr als 10 Beschäftigte gibt. Zu Ihrem persönlichen Anspruch können wir Sie umfassend beraten.

Auf unserer Homepage finden Sie unter „Freistellungsratgeber“ alle Informationen zum Bildungsurlaub. Die Broschüre „Der Weg zum Bildungsurlaub“ können Sie bestellen oder downloaden. Noch viel besser: einfach anrufen.

Wir nehmen uns die Zeit für Ihre persönlichen Fragen –
T: 0211 17523-149
oder per E-Mail:
info@dgb-bw-nrw.de

**DGB BILDUNGS
WERK NRW**



RASSISMUS IN ALLTAG UND BETRIEB I+II (AUFBAUSEMINAR)

Gewerkschaften und Rechtsextremismus

Es gibt eine lange gewerkschaftliche Tradition des Kampfes gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit. Gleichzeitig zeigen verschiedene Studien, dass Fremdenfeindlichkeit unter Gewerkschaftsmitgliedern genauso verbreitet ist, wie im Rest der Gesellschaft. Mit welchen Maßnahmen können wir derartigen Einstellungen in den Betrieben vorbeugen und wie damit umgehen, wenn wir ihnen in den eigenen Reihen begegnen.

Zu diesem Seminar gehört ein Besuch des EL-DE-Hauses in Köln und beim Aufbauseminar ein Workshop mit externen Referent*innen in Köln.

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Freistellung: nach AWbG

13.05. – 17.05.2024 Rassismus in Alltag und Betrieb I

Eitorf, Hotel Schützenhof

Seminarnummer: K1-240309-074

14.10. – 18.10.2024 Rassismus in Alltag und Betrieb II

Eitorf, Hotel Schützenhof

Seminarnummer K1-240326-074

GESUNDHEITSFÖRDERUNG IM BETRIEB UND AM ARBEITSPLATZ

Betriebliche Gesundheitsförderung dient der Verbesserung der Gesundheit und des Wohlbefindens am Arbeitsplatz und zwar das gesamte Arbeitsleben lang. Dazu gehört, dass im Betrieb Gesundheitsbelastungen und dauerhaft bzw. langfristig krankmachende Arbeitsbedingungen nicht länger ein Tabuthema sind.

Im Seminar werden wir die rechtlichen Grundlagen der Gesundheitsförderung vorstellen, Möglichkeiten einer systematischen Gesundheitsförderung darstellen und Handlungsmöglichkeiten im Betrieb und am Arbeitsplatz erarbeiten.

- ▶ Allgemeiner Umgang mit Gesundheit und Krankheit am Arbeitsplatz und in der Gesellschaft
- ▶ Krankenrückkehrgespräch
- ▶ Geschichtliche und rechtliche Entwicklung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- ▶ Elemente der persönlichen Kompetenz
- ▶ Gesundheitsbelastungen am Arbeitsplatz:
Analyse – Beurteilung – Maßnahmen
- ▶ Handlungsmöglichkeiten am Arbeitsplatz

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Freistellung: nach AWbG

03.06. – 07.06.2024

Bad Sassendorf, Haus Rasche

Seminarnummer: K1-240310-074



PSYCHISCHE BELASTUNGEN AM ARBEITSPLATZ I UND II

Seminar in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportbund Duisburg (SSB)

Genervt und gestresst, überfordert und letztlich dauererschöpft. Immer häufiger leiden Beschäftigte heute unter den Folgen von erhöhter Arbeitsintensität, Arbeitsverdichtung und langanhaltendem Stress. Dies gilt insbesondere für Arbeitsbereiche in Büros und Verwaltung. Zeit- und Termindruck und neue Formen der Arbeitsorganisation sind an der Tagesordnung. Es kommt zu körperlichen Symptomen wie Kopfschmerz, Müdigkeit, Schlafstörungen, Herz-Kreislauf- oder Magen-Darm-Beschwerden. Die Einsicht in die negativen Auswirkungen von psychischer Belastung ist sowohl bei den Führungskräften als auch im Kolleg*innenkreis häufig gering. Woran liegt das? Welche Chancen bieten Gefährdungsbeurteilungen psychischer Belastungen am Arbeitsplatz für die Beschäftigten? Welche individuellen oder kollektiven Handlungsmöglichkeiten können wir aus den entsprechenden Gesetzen ableiten?

- ▶ Ursachen und Wirkweisen zunehmender Belastungen am Arbeitsplatz
- ▶ Mögliche Auslöser und Ursachen psychischer Belastungen
- ▶ Folgen von langanhaltendem Stress und Überlastung
- ▶ Betriebliche und individuelle Lösungsansätze
- ▶ Interne und externe Unterstützungsangebote für betroffene Beschäftigte
- ▶ Maßnahmen zur Prävention psychischer Belastungen und Erkrankungen

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, vorrangig aus dem Angestelltenbereich

Freistellung: nach AWbG

Bitte mitbringen: Sportkleidung, da zum Programm auch praktische Übungen zur Stressbewältigung gehören, wie z.B. Wirbelsäulengymnastik oder autogenes Training.

Teilnahmegebühr: 50,- Euro. Die übrigen Seminarkosten übernimmt die IG Metall Duisburg-Dinslaken für ihre Mitglieder.

13.05. – 17.05.2024 Psychische Belastungen am Arbeitsplatz I
Goch, Sport und Tagungshotel de Poort
Seminarnummer: K1-240311-074

26.08. – 31.08.2024 Psychische Belastungen am Arbeitsplatz II
Goch, Sport und Tagungshotel de Poort
Seminarnummer: K1-240312-074



DER GESUNDERHALTENDE BETRIEB

Seminar in Zusammenarbeit mit dem Stadtsporthbund Duisburg (SSB)

Arbeit darf nicht krank machen. Diese Forderung ist so alt wie die Gewerkschaftsbewegung. Wir werden untersuchen, welche Ursachen für Gesundheitsbelastungen sich in der Arbeitswelt finden und wie sich Arbeit so gestalten lässt, dass unsere Gesundheit erhalten bleibt.

Im Seminar werden Möglichkeiten der betrieblichen Gesundheitsförderung vorgestellt sowie individuelle und kollektive Möglichkeiten der Stressbewältigung und Gesundheitsförderung aufgezeigt.

- ▶ Gesundheitsprävention – Ziele, Aufgaben, Möglichkeiten
- ▶ Rechtliche Vorschriften für die Arbeitsorganisation zur Gesunderhaltung von Beschäftigten unter Einbeziehung der Mitarbeiter*innen
- ▶ Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)
- ▶ Gesundheitsförderung im Betrieb – Maßnahmen und Handlungsfelder
- ▶ Gesundheitsdialog im Betrieb – Mitarbeiter*innenbeteiligung im Arbeitsschutz und Gesundheitsfragen

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Vertrauensleute und Betriebsräte

Freistellung: nach ArbZG

Voraussetzung: Wir empfehlen den vorherigen Besuch des Seminars „Psychische Belastungen am Arbeitsplatz“ (Seminarnummer: 240311 (I) und 240312 (II), siehe Seite 18/19) und des Seminars „Arbeitnehmer*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (A I)“ (Seminarnummer: 240300 und 240304, siehe Seite 8/9).

Bitte mitbringen: Sportkleidung, da zum Programm auch praktische Übungen zur Stressbewältigung gehören, wie z.B. autogenes Training.

Teilnahmegebühr: 50,- Euro. Die übrigen Seminarkosten übernimmt die IG Metall Duisburg-Dinslaken für ihre Mitglieder.

22.04. – 26.04.2024

Geldern, Hotel Seepark

Seminarnummer: K1-240313-074

NEU DUISBURG – HERZSTÜCK DER KLIMANEUTRALEN STAHL- PRODUKTION IN EUROPA?

Herausforderungen und Fallstricke der klima- neutralen Stahlproduktion in Duisburg

Duisburg, das Zentrum der deutschen Roheisen- und Stahlproduktion, steht gegenwärtig vor einer zentralen Herausforderung: Wie kann die Transformation hin zu einer klimaneutralen Industrieproduktion gelingen?

Diese vergleichsweise schlichte Fragestellung impliziert zahlreiche bedeutende Aspekte: Denn verbunden mit dem reinen technologischen Umbau der Produktionsstätten ist natürlich auch der Erhalt von Arbeitsplätzen, eine sichere Rohstoffversorgung, eine stabile und nachhaltige Wertschöpfung des Standortes sowie Unterstützung und Regulierung durch politische Maßnahmen. Dieses wegweisende Seminar bietet Euch die Möglichkeit, tief in die strategischen Überlegungen, technologischen Innovationen und politischen Diskussionen einzutauchen, die die Grundlage für eine nachhaltige Zukunft legen.

Themen des Seminars

- ▶ Herausforderungen der Klimaneutralität in der Industrie
- ▶ Technologische Innovation und nachhaltige Wertschöpfung
- ▶ Sozialverträgliche Transformation
- ▶ Wirtschaftliche Implikationen und Chancen
- ▶ Politische Einflussnahme, Unterstützung und Regulierung

**Näheres wie Zeit und Ort werden wir zeitnah durch
eine Ausschreibung bekannt machen.**

Seminarnummer: K1-240323-074

NEU UTOPIE DENKEN – REALITÄT VERÄNDERN.

Gewerkschaftspolitik in Zeiten der Veränderung

Die Welt verändert sich und neue Fragen entstehen: Wie wird die Digitalisierung unser Leben und Arbeiten verändern? Ist Solidarität und gemeinsame Interessenvertretung zukünftig selbstverständlich? Wohin steuert die Politik und welche sozial-ökologischen Kurskorrekturen sind nötig? Wie geht es weiter mit Europa? Welchen zentralen Herausforderungen sollten sich die Gewerkschaften heute stellen? In diesem Seminar wollen wir uns Zeit nehmen, die aktuellen ökonomischen und politischen Verhältnisse gemeinsam zu reflektieren. Wir ermöglichen einen Blick auf Beschlüsse und Positionen vom Gewerkschaftstag der IG Metall und diskutieren konkrete Arbeitsschwerpunkte und Kampagnen.

Wir wollen gemeinsam darüber nachdenken, wie unsere inhaltlichen Anliegen in Betrieben und Gesellschaft öffentlich gemacht werden können. Ziel ist es, sich angesichts der betrieblichen und gesellschaftlichen Umbrüche gemeinsam zu vergewissern, einen (neuen) Blick auf zukünftige Entwicklungen zu bekommen und ermutigende Anregungen für die eigene betriebliche und örtliche Praxis kennenzulernen.

Wir werden zu diesen Fragen mit Expert*innen diskutieren.

Zielgruppe: interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus dem Angestelltenbereich

**Näheres wie Zeit und Ort werden wir zeitnah durch
eine Ausschreibung bekannt machen.**

Seminarnummer: K1-240324-074

WIE BEREITE ICH DEN AUSSTIEG AUS DEM BERUFSLEBEN VOR?

Seminar in Zusammenarbeit mit dem
Stadtsporbund Duisburg (SSB)

Wir werden untersuchen, welche Möglichkeiten es gibt, sich weit vor Rente oder Freistellungsphase der Altersteilzeit auf diesen neuen Lebensabschnitt vorzubereiten, damit keine Phase der Langeweile oder Depression entsteht. Das Seminar beschäftigt sich außerdem mit der Frage, wie sich Arbeitsbedingungen und Belastungen im Laufe des Arbeitslebens auf die Gesundheit der Beschäftigten auswirken. Wir fragen uns: Welche persönlichen und politischen Möglichkeiten der Gesundheitsförderung gibt es? Wie wird sich die Arbeitsbiographie der Arbeitnehmer*innen in den zukünftigen Jahren entwickeln? Kann die Altersteilzeit auf Dauer eine tragfähige und gerechte Lösung für die Arbeitnehmer*innen als Übergang zur Rente sein? Welche Rolle können ältere Menschen nach dem Arbeitsleben innerhalb der Gesellschaft einnehmen?

- ▶ Austausch über persönliche Erfahrungen aus dem Arbeitsleben
- ▶ Ehrenamtliches Engagement und Wissenstransfer
- ▶ Politische Möglichkeiten der Gesundheitsförderung
- ▶ Was kann ich selber tun?

Zielgruppe: Beschäftigte, die vor der Entscheidung zur Altersteilzeit stehen bzw. sich in Altersteilzeit befinden.

Freistellung: nach AWbG

Bitte mitbringen: Sportkleidung, da zum Programm auch praktische Übungen zur Stressbewältigung gehören, Tiefenmuskelentspannung, Atemübungen oder autogenes Training.

Teilnahmegebühr: 50,- Euro. Die übrigen Seminarkosten übernimmt die IG Metall Duisburg-Dinslaken für ihre Mitglieder.

24.06. – 28.06.2024

Sundern-Hachen, Sporthotel Hachen

Seminarnummer: K1-240320-074

FIT UND GUT INFORMIERT IN DIE RENTE

Seminar in Zusammenarbeit mit dem
Stadtsporbund Duisburg (SSB)

Auch nach dem Eintritt in die Rente ist es wichtig, körperlich und geistig aktiv zu bleiben. Dementsprechend werden in dem Seminar sowohl gesellschaftspolitische als auch gesundheitliche Themen behandelt.

Wir werden uns zum einen mit aktuellen gesellschaftspolitischen Entwicklungen, die uns und unsere Zukunft betreffen, beschäftigen. Dazu gehören die Debatten um den Atomausstieg, die Zukunft der Rente und der Zustand des Finanzsystems. Zum anderen werden wir uns auch mit unserer Gesundheit auseinandersetzen: Themen, wie die Auswirkungen von Musik auf unsere Psyche werden behandelt, und wir haben die Gelegenheit, spezielle Trainingsangebote zur Erhaltung der Fitness im Alter kennen zu lernen. Ziel ist es, gemeinsame Erkenntnisse aus eigenem Erfahrung und gesicherten wissenschaftlichen Erkenntnissen zu betrachten und gemeinsam auszuwerten.

Das Seminarprogramm umfasst Diskussions- und Gesprächsangebote sowie praktische Trainingsangebote.

Zielgruppe: Interessierte Rentnerinnen und Rentner bzw. Seniorinnen und Senioren

Bitte mitbringen: Sport- und Badekleidung, da zum Programm auch praktische Übungen gehören.

Teilnahmegebühr: 50,- Euro. Die übrigen Seminarkosten übernimmt die IG Metall Duisburg-Dinslaken für ihre Mitglieder.

07.10. – 11.10.2024

Willingen, Best Western Hotel

Seminarnummer: K1-240321-074



UMGANG MIT GEFAHRSTOFFEN AM ARBEITSPLATZ

Gefahrstoffe bedrohen uns im Arbeitsleben auf Schritt und Tritt. Weit über 100.000 Stoffe sind registriert, für wenige Hundert existieren Grenzwerte für ihre Verwendung. Im Seminar werden die Gesundheitsgefahren wichtiger Stoffgruppen behandelt, die wichtigsten Vorschriften der Gefahrstoffverordnung und der technischen Regeln für Gefahrstoffe erörtert sowie die Schutzrechte einzelner Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie die Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates dargestellt.

- ▶ Behandlung von Gefahrstoffgruppen aus dem Erfahrungsfeld der Teilnehmenden
- ▶ Gefährdungsmerkmale § 4 Gefahrstoff-Verordnung (GefStoffV)
- ▶ Die wichtigsten Bestimmungen der Gefahrstoff-Verordnung im Zusammenhang mit der Gefährdungsermittlung
- ▶ Ermittlungspflicht und Gefährdungsbeurteilung
- ▶ Grundsätze für die Verhütung von Gefährdungen
- ▶ Umsetzung der Gefahrstoff-Verordnung
- ▶ Mitwirkung und Beschwerderecht der Arbeitnehmer*innen
- ▶ Die Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates beim Einsatz von Gefahrstoffen im Betrieb

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
Freistellung: nach ArbZG

01.07. – 05.07.2024

Bad Sassendorf, Haus Rasche
 Seminarnummer: K1-240315-074

GRUNDLAGEN DES ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZES IM BETRIEB

Das Seminar gibt Antworten auf Fragen nach den gesetzlichen und organisatorischen Grundlagen des betrieblichen Arbeitsschutzes und bietet einen Überblick über die Handlungsmöglichkeiten von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern.

Wir stellen die am Arbeitsschutz beteiligten betrieblichen und überbetrieblichen Einrichtungen vor. Dabei wird deutlich werden, dass sich – wie vom Gesetzgeber gefordert – die Schwerpunkte des Arbeitsschutzes von der Unfallverhütung zum vorbeugenden Arbeits- und Gesundheitsschutz verlagert haben.

- ▶ Betrieblicher Arbeitsschutz im Wandel: von der Orientierung an Unfallgefahren zum umfassenden Arbeits- und Gesundheitsschutz
- ▶ Berufskrankheiten, Volkskrankheiten, arbeitsbedingte Erkrankungen
- ▶ Belastungsabbau und Gesundheitsschutz
- ▶ Die innerbetriebliche Organisation des Arbeitsschutzes
- ▶ Das Arbeitsschutz-System
- ▶ Rechte und Pflichten des Arbeitgebers, der Beschäftigten und des Betriebsrates beim Arbeits- und Gesundheitsschutz
- ▶ Forderungen zur Verbesserung von Gesundheit und Sicherheit bei der Arbeit

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
Freistellung: nach ArbZG

Voraussetzung: Wir empfehlen den vorherigen Besuch des Seminars „Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (A I)“.

19.08. – 23.08.2024

Bad Sassendorf, Haus Rasche
 Seminarnummer: K1-240316-074

SITUATION UND INTERESSEN JUNGER ARBEITNEHMER*INNEN IM BETRIEB (JUGEND I)

Grundlagenseminar

Wie muss eine gute Ausbildung ablaufen? Bleibt dir genug Zeit und Energie für Freizeit, Freunde und Familie? Warum gibt es einen Zusammenhang zwischen Wirtschaft und Gesellschaft, wie gestaltet sich dieser und was hat der Staat damit zu tun? Diese und viele weitere Fragen beantwortet dir das Jugend I Seminar. Es ist das allgemeine Einstiegsseminar für Jugendliche. Hier geht es eine Woche lang um dein Ausbildungs- und Arbeitsleben. Du lernst die Grundlagen unseres Wirtschafts- und Gesellschaftssystems und die IG Metall kennen, setzt dich mit Arbeits- und Lebenssituationen junger Menschen auseinander und begibst dich in die Analyse wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Zusammenhänge. Darüber hinaus geht es um die konkrete Verbesserung deiner aktuellen Situation mit einem Blick auf deine Möglichkeiten, Rechte und Pflichten sowie natürlich um weitere Schritte auf dem Weg zu einem guten Leben.

- ▶ Nach welchen Gesetzen handeln Betriebe und wie können wir als Arbeitnehmer*innen unsere Interessen verfolgen?
- ▶ Welche Möglichkeiten gibt es, um meine Ausbildung erfolgreich zu gestalten?
- ▶ Wie unterstützen dich die IG Metall, die Jugend- und Auszubildendenvertretung und der Betriebsrat dabei?
- ▶ Darüber hinaus geht es um die wichtigsten Fragen rund um das Ausbildungs- und Arbeitsleben und die Fragen, die dich interessieren

Zielgruppe: Interessierte junge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Auszubildende

Freistellung: nach AWbG oder § 37 (7) BetrVG

05.08. – 09.08.2024

Sprockhövel, Bildungszentrum

Seminarnummer: K1-240319-074



© RidoFranz, istock

**GEMEINSAM.
WEITER.
BILDEN.**

WE LIKE IT

Willkommen bei Facebook. Wir posten hier regelmäßig das Neueste – Rechtsprechung, Praxisbeispiele, Tipps, Tricks, Anekdoten ...

Willkommen via App. Immer auf dem Laufenden sein, was es von uns Neues gibt und die Chance, gleich zu buchen.

Willkommen zu den Seminaren online. Informationstechnologie (IT) haben wir schon lange auf dem Schirm, aber Corona hat auch uns Beine gemacht: Das digitale Format ist nun fester Bestandteil des Angebots. Digital ist nicht die Zukunft, digital ist die Gegenwart.

**Hier alle Infos zur Bildungs-
werk-App:**



DGB BILDUNGS
WERK NRW



VERTRAUENSFRAUEN FINDEN UND STÄRKEN

Vertrauensfrauen aktivieren, ihr Wissen vertiefen und neue Kolleginnen gewinnen

VL sind die IG Metall im Betrieb und daher unser „Herzstück“. Sie schaffen mit ihrer Arbeit die Grundlage und den Ausbau der Organisation.

- ▶ VL sind aktiv im Ehrenamt
- ▶ VL leben Solidarität
- ▶ VL stärken die Demokratie
- ▶ VL gestalten die Zukunft

Wir wollen gemeinsam Strategien und Unterstützungsszenarien erarbeiten, wie wir unsere Vertrauensfrauen in ihrem Handeln unterstützen und neue Frauen für diese wichtige Aufgabe im Betrieb gewinnen und auch unterstützen können.

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen

02.02. – 04.02.2024

Wesel, Welcome Hotel

Seminarnummer: K1-240317-074

STARKE FRAUEN IN WICHTIGEN / FÜHRENDE POSITIONEN

„Wir sagen solange das Gleiche, bis wir es bekommen“

Frauen sind mit Männern juristisch nicht nur gleichberechtigt, sie haben in der Praxis auch gleiche oder höhere Bildungsabschlüsse, Qualifikationen sowie Führungskompetenzen. In den Chefetagen bleiben sie jedoch noch immer stark unterrepräsentiert. Woran liegt das und was können wir tun, dass sich das ändert?

Starke Frauen stellen sich vor: Z.B. Michelle Obamas Lebensweisheiten in starken Statements:

- ▶ „Eure Geschichte gehört euch, und sie wird immer eure sein. Sie ist euer ureigenster Besitz.“
- ▶ „Es gibt Wahrheiten, die uns herausfordern, und Wahrheiten, die uns ignorieren.“
- ▶ „Die Zukunft unserer Welt kann nur hell sein, solange sie unsere Töchter einschließt. In ihre Bildung zu investieren, ist das Beste, was wir für jeden Einzelnen von uns tun können.“
- ▶ „Als Frauen müssen wir für uns selbst eintreten. Als Frauen müssen wir füreinander eintreten. Als Frauen müssen wir uns für Gerechtigkeit für alle einsetzen.“
- ▶ „Man kann in der Welt leben, wie sie ist, aber das hindert uns nicht daran, alles zu tun, um die Welt so zu gestalten, wie sie sein sollte.“

Wir wollen in diesem Seminar Frauen Mut machen, sich einzusetzen und werden mit Gästen verschiedene Werdegänge / Wege durchleuchten.

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen

18.10. – 20.10.2024

Geldern, Hotel Seepark

Seminarnummer: K1-240303-074

INFORMATIVES

FREISTELLUNG NACH

Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW (AWbG)

Anspruchsberechtigte: Anspruch auf fünf Tage Bildungsurlaub pro Jahr haben nach dem AWbG Arbeiter*innen und Angestellte, die den Schwerpunkt ihres Beschäftigungsverhältnisses in Nordrhein-Westfalen haben.

Als Arbeitnehmende gelten auch Beschäftigte in Heimarbeit und ihnen Gleichgestellte sowie arbeitnehmerähnliche Personen. Der Rechtsanspruch auf Bildungsurlaub besteht in Betrieben und Dienststellen ab zehn Beschäftigten nach einer Beschäftigungszeit von sechs Monaten. Für die Zeit des Bildungsurlaubs wird der Arbeitnehmende von der Arbeit freigestellt und der Arbeitgeber hat das Arbeitsentgelt fortzuzahlen. Auszubildende haben während ihrer Berufsausbildung einen Anspruch auf insgesamt fünf Tage Bildungsurlaub.

Für alle zugänglich: Die Seminare sind für alle zugänglich, auch dann, wenn die Inhalte am Beispiel der Metallwirtschaft orientiert sind. Dies gilt für alle Kooperationsseminare des DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Anmeldung: Die schriftliche Anmeldung erfolgt zehn Wochen vor Seminarbeginn über die IG Metall Geschäftsstelle Duisburg-Dinslaken.

Antrag auf Bildungsurlaub: Der Arbeitgeber muss schriftlich informiert werden. Hierzu muss der „Antrag auf Bildungsurlaub“ mindestens sechs Wochen vor Beginn des Seminars bei dem Arbeitgeber eingegangen sein. Wichtig ist, dass der Arbeitgeber den Empfang quittiert.

Grundsätzlich gilt: Alle zur Beantragung von Bildungsurlaub notwendigen Unterlagen werden rechtzeitig vom DGB-Bildungswerk NRW e.V. nach Eingang der Anmeldung zugeschickt. Die Frist für die Reaktion des Arbeitgebers beträgt drei Wochen nach Eingang des vollständigen Antrags bei dem Arbeitgeber. Teilt der Arbeitgeber die Verweigerung der Freistellung nicht innerhalb dieser Frist unter Angabe der Gründe schriftlich mit, gilt die Freistellung als erteilt.

FREISTELLUNG DER

Mitglieder des Betriebsrats nach § 37 (7) BetrVG

Auswahl: Die vom DGB-Bildungswerk NRW e.V. als § 37 (7) BetrVG ausgewiesenen Seminare verfügen über die entsprechende Anerkennung als geeignete Schulung des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen. Das Betriebsratsmitglied wählt für sich das passende Seminar aus. Die Aktenzeichen des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen zu diesen Seminaren erhält ihr vom DGB-Bildungswerk NRW e.V. (0211 17523-140).

Beschluss: Das Betriebsratsgremium fasst den Beschluss über die Festlegung der zeitlichen Lage der Schulungsteilnahme einer oder mehrerer Betriebsrät*innen, wobei vorsorglich auch Ersatzteilnehmer*innen benannt werden sollten. Der Beschluss muss den Titel der als geeignet anerkannten Schulungsveranstaltung, den bzw. die Namen der teilnehmenden Betriebsrät*innen sowie die zeitliche Lage der Schulung beinhalten.

Arbeitgeberinfo: Der Betriebsrat teilt diesen Beschluss dem Arbeitgeber rechtzeitig mit. Hierfür bitte das Formblatt des DGB-Bildungswerks NRW e.V. verwenden.

Anmeldung: In der Regel erfolgt die verbindliche schriftliche Anmeldung bis acht Wochen vor Seminarbeginn bei der IG Metall Geschäftsstelle Duisburg-Dinslaken. Besser ist es, sich früher anzumelden!

Hinweis: Der Anspruch der Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung auf Freistellung für geeignet anerkannte Schulungen ergibt sich aus § 65 (1) i.V.m. § 37 (7) BetrVG. Den erforderlichen Beschluss fasst auch hier der Betriebsrat (unter Beteiligung der JAV).

Weitere Informationen rund um Anspruch, Freistellung, Antrag usw.:
<https://www.dgb-bildungswerk-nrw.de/freistellungsratgeber/bildungsurlaub>

VERANSTALTUNGSHÄUSER



IG Metall-Bildungszentrum Sprockhövel
Otto-Brenner-Str. 100, 45549 Sprockhövel
T. 02324 706-0, F. 02324 706-330
www.igmetall-sprockhoevel.de
sprockhoevel@igmetall.de



Hotel Landhaus Milser
Zur Sandmühle 2, 47259 Duisburg
T. 0203 7580-0, F. 0203 7580-199
www.landhausmilser.de
info@lanhausmilser.de



Hotel Haus Rasche
Wilhelmstraße 1, 59505 Bad Sassendorf
T. 02921 555-01, F. 02921 555-16
www.haus-rasche.de
info@haus-rasche.de



Best Western Plus Hotel
Briloner Straße 54, 34508 Willingen
T. 05632 9690-0, F. 05632 9690-96
www.hotel-willingen.bestwestern.de
info@hotel-willingen.bestwestern.de



Hotel Restaurant Clemens-August
Burgstr. 54–58, 59387 Ascheberg-Davensberg
T. 02593 604-0, F. 02593 604-178
www.hotel-clemens-august.de
info@hotel-clemens-august.de



Sport- und Tagungshotel de Poort
Jahnstraße 6, 47574 Goch
T. 02823 960-440
www.depoort.de
rezeption@tagungshotel-goch.de



Sportschule Hachen Willi-Weyer-Schule
Am Holthahn 1, 59846 Sundern-Hachen
T. 02935 952-0, F. 02935 952-157
www.lsb-nrw.de
info.hachen@lsb-nrw.de



Welcome Hotel Wesel
Rheinpromenade 10, 46487 Wesel
T. 0281 3000-0, F. 0281 3000-333
www.welcome-hotel-wesel.de
info.wes@welcome-hotels.com



Hotel Schützenhof
Windecker Straße 2, 53783 Eitorf-Alzenbach
T. 02243 887-502
www.hotel-schuetzenhof-eitorf.de
info@hotelschuetzenhof.de

Barrierefreiheit

Wir bieten leider noch nicht in allen Bereichen so viel Barrierefreiheit, wie es wünschenswert ist. Doch wir sind auf dem Weg. Bitte spricht uns an, wenn Ihr besondere Bedarfe habt. Wir überlegen gerne mit Euch gemeinsam, ob und wie eine Teilnahme möglich ist.

TERMINE 2024

FEBRUAR

02.02. – 04.02. Vertrauensfrauen finden und stärken (VL) Wahlen

MÄRZ

11.03. – 15.03. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (A I)

11.03. – 15.03. Die Arbeitswelt im Zeitalter der Digitalisierung

APRIL

22.04. – 26.04. Der gesunderhaltende Betrieb

MAI

13.05. – 17.05. Rassismus in Alltag und Betrieb I

13.05. – 17.05. Psychische Belastungen am Arbeitsplatz I

JUNI

03.06. – 07.06. Gesundheitsförderung im Betrieb

24.06. – 28.06. Ausstieg aus dem Erwerbsleben vorbereiten

JULI

01.07. – 05.07. Umgang mit Gefahrstoffen am Arbeitsplatz

AUGUST

05.08. – 09.08. Situation und Interessen junger Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Betrieb (Jugend I)

19.08. – 23.08. Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes

26.08. – 31.08. Psychische Belastungen am Arbeitsplatz II

SEPTEMBER

03.09. Konflikte austragen, nicht erdulden

OKTOBER

07.10. – 11.10. Fit und gut informiert in die Rente

14.10. – 18.10. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (A I)

14.10. – 18.10. Rassismus in Alltag und Betrieb I

18.10. – 20.10. Starke Frauen in wichtigen / führenden Positionen

21.10. – 25.10. Arbeit hat Zukunft

Für folgende Seminare waren die Termine, bzw. die Orte bei Drucklegung noch nicht bekannt. Sie werden separat durch Ausschreibung bekannt gegeben:

- ▶ **Lebens- und Arbeitsbedingungen heute (A0)** (Ort und Termin)
- ▶ **Duisburg – Herzstück der klimaneutralen Stahlproduktion in Europa?** (Ort und Termin)
- ▶ **Utopie denken – Realität verändern** (Ort und Termin)
- ▶ **Politische Grundlagen für Ingenieur*innen und technische Angestellte** (Ort und Termin)

Direkt online anmelden:

<https://www.dgb-bildungswerk-nrw.de/duisburg-dinslaken>



IMPRESSUM

DGB BILDUNGS
WERK NRW

Herausgegeben von:

DGB-Bildungswerk NRW e.V.
Bismarckstr. 77, 40210 Düsseldorf

Verantwortlich: Elke Hülsmann

Das DGB-Bildungswerk NRW e.V. ist zertifiziert nach EFQM:
Recognised for Excellence 4 star

CD-Vorgaben: die Guerillas, Wuppertal

Umsetzung und Druckvorlage: grafik und druck,
Dieter Lippmann und Georg Bungarten, Köln

Druck: grafik und druck, Dieter Lippmann, Köln

Bildnachweis:

alle Fotos © Thomas Range, Bochum
außer Seite 16: © Fat Camera – iStock

Wir danken den Veranstaltungshäusern für
die zur Verfügung gestellten Fotos.



IG Metall Duisburg-Dinslaken

Seminar.Duisburg-Dinslaken@igmetall.de
T. 0203 2828-0